

## **Gruß zum Sonntag – 12. März - Pfarreiengemeinschaft Wuppertal Südhöhen**

Ist der Herr in unserer Mitte oder nicht? (Ex 17, 3-7)

Die Frage, die die Erzählung aus dem Buch Exodus uns diesen Sonntag stellt, sie könnte auch von Menschen heute gestellt werden.

Die Erfahrungen, die wir in der jüngsten Zeit machen, sei es durch Corona, den Krieg in der Ukraine, die Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien oder die Vertrauens- und Missbrauchskrise in unserem Bistum, sie können auch uns diese Frage stellen lassen.

Das Volk Israel stellt diese Frage auf seiner Wanderung durch die Wüste. Die Menschen leiden an Wassermangel, befinden sich also in einer lebensgefährlichen Situation. Man könnte ihnen vorwerfen, dass sie keinen Grund haben, daran zu zweifeln, dass Gott ihnen hilft. Sie haben schließlich schon mehrfach die Erfahrung gemacht, dass ihr Gott an ihrer Seite steht und sie schützt.

Doch im Angesicht einer lebensbedrohlichen Gefahr verklingt der Lobpreis, der Glaube wird kleiner und Zweifel stellen sich ein.

Ich glaube, das Verhalten der Israeliten ist zu tiefst menschlich. Viele von uns haben schon die Erfahrung gemacht, dass Gott in unserem Leben wirkt. Doch um so länger diese Erfahrung zurück liegt, umso größer wird dann (vielleicht) der Wunsch, diese Erfahrung erneut zu machen. Wir Menschen suchen Sicherheit. Und so suchen wir auch die Zeichen, die uns sicher sein lassen, dass der Ewige in unserer Mitte wirkt.

Das ist nichts Verwerfliches. Gott verurteilt die Israeliten in ihrer Situation nicht für ihr Murren. Er greift einfach ein und gibt ihnen das ersehnte Wasser.

Für mich ist der Text damit eine Einladung, all unsere Sorgen, dass was uns ratlos zurücklässt, sei es im Privaten, im Gesellschaftlichen oder in der Sorge um den Zustand der Schöpfung, einfach immer wieder vor Gott zu bringen. Und ihn auch immer neu um die spürbare Erfahrung zu bitten, dass er in unserer Mitte ist. Was sonst kann unseren Glauben stärken? Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Woche!

*Theresa Hennecke*

Die Gemeinden St. Christophorus und St. Joseph feiern **Gründonnerstag, Karfreitag und die Osternacht** gemeinsam, in diesem Jahr in St. Christophorus. Für die **Feier der Osternacht** soll wieder ein **Projektchor** aus interessierten Sängerinnen und Sängern gebildet werden. Die Proben finden freitags am 10., 17., 24. und 31. März statt, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum von St. Joseph. Die Generalprobe findet statt am Karsamstag, dem 8. April um 14 Uhr in St. Christophorus. Der Projektchor wird unterstützt durch den Familienchor von St. Christophorus und von aCHORD aus St. Joseph. Wir freuen uns auf viele Mitwirkende.

*Monika Gatztenmeier und Wilfred Krause*

### **Gemeinsam Bibel lesen**

Zusammen mit Pater Paul möchten wir einfach versuchen, Texte in der Bibel miteinander zu lesen und – ähnlich wie beim Bibelteilen – ins Gespräch zu kommen. Der Schwerpunkt soll dennoch im Miteinanderlesen liegen.

Dieser **Bibelkreis** ist ein Angebot für alle Südhöhen-Gemeinden, auch die Veranstaltungsorte sollen zwischen den Gemeinden wechseln.

Zu einem ersten Treffen laden wir herzlich am Mittwoch, 29. März, um 20 Uhr in den kleinen Pfarrsaal von Hl. Ewalde, Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal ein. Dann gibt es auch weitere Absprachen für die nächsten Treffen.

Ganz herzliche Einladung zum Mitlesen!

*Benedikt Schmetz*

### **St. Christophorus**

Kommunionhelfer und Zelebranten werden gebeten, wie bisher Maske zu tragen.

Am morgigen Freitag, dem 10. März sind alle Teilnehmenden um 18.30 Uhr zur **Projektchorprobe für die Osternacht** in das Gemeindezentrum von St. Joseph eingeladen.

Am Sonntag kommen wir um 9.30 Uhr zur **Eucharistiefeier** zusammen. Die Erstkommunionkinder feiern um 13 Uhr einen **Weggottesdienst** zu dem Thema „Jesus stirbt – Jesus lebt“.

Am Abend setzen wir in unserer Kirche um 18 Uhr die **Betrachtungen zum Hungertuch** fort: Halt mal inne... - Blaues Wunder.

Am Montag sind Sie um 19.30 Uhr zum nächsten **Spieleabend „spielen und klönen“** im Gemeinderaum eingeladen.

Am Freitag, dem 17. März kommen **Familienchor** und **Projektchor** jeweils um 18.30 Uhr zu ihren Proben zusammen. Um 20 Uhr sind Sie herzlich zum **Taizé-Gebet** in unserer Kirche und daran anschließend zum Beisammensein im Gemeinderaum eingeladen.

**Vorankündigung: Die Eucharistiefeier am 19. März wird musikalisch durch das Trio „2plus1“ mitgestaltet.**

### **St. Joseph**

Die sonntäglichen Eucharistiefeiern um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: <http://stjoseph.dd-dns.de:8000/live.ts> oder <http://stjoseph.dd-dns.de/>. Einige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden die Lied-Nummern angesagt.

In der Kirche findet Freitag um 18 Uhr die nächste Probe von **aCHORD** statt.

Im Gemeindezentrum trifft sich um 18:30 Uhr der **Projektchor** für die Osternacht zur Probe

Am Sonntag treffen sich die **Erstkommunionkinder** um 13 Uhr zum Weggottesdienst in **St. Christophorus**.

Montag treffen sich die Teilnehmerinnen zum **Ökumenischen Frauen-Bibel-Kunstprojekt** um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum.

„**Aufmerken - Impulse in der Fastenzeit**“ findet statt am Dienstag um 19 Uhr in der Kirche. Um 19:30 Uhr lädt die Reihe **„Das Gespräch“** ins Gemeindezentrum ein.

Ikonen – Fenster zum Königtum – Referentin: Josepha-Maari Wilke

Wenn wir den perspektivischen Raum der Ikone betrachten, fällt sofort auf, dass etwas aus logischer und erfahrungsgemäßer Sicht nicht stimmt, der Fluchtpunkt ist entgegengesetzt, das heißt, dass nicht wir das Bild anschauen, sondern angeschaut werden, somit werden wir eingeladen in Kontakt mit dem abgebildeten Heiligen zu treten. Die Ikonen vermitteln durch ihre zweidimensionale und illustrative Darstellung oftmals mehrere Ereignisse in einem einzigen Bild, wodurch Zeit und Raum aufgehoben werden, das Bild wird zu etwas Transzendente, welches den Eindruck erweckt, man bekomme einen Einblick in das Fenster des künftigen Königtums, abseits von menschlicher, irdischer Logik.

Am kommenden Freitag kommt um 18 Uhr **aCHORD** zur Probe in der Kirche zusammen.

Der **Projektchor** für die Osternacht trifft sich um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum.

Martha Sacré lädt um 19 Uhr zum **Meditativen Tanz** in der beheizten Unterkirche ein. Bitte denken Sie an bequeme Schuhe.

Am kommenden Samstag, dem 18. März, sind Sie wieder zu **Orgelmusik zu Marktzeit** eingeladen. Zu Gast ist Roland Winkler aus Solingen. Er spielt an der Seifert-Orgel Werke von Stamm, Hollins, Franck, Korb und Roever. Bei Kaffee und Gebäck ist anschl. noch Gelegenheit zum Gespräch.

Die **Eucharistiefeier zum Sonntag** für die Pfarreiengemeinschaft findet um 17:30 Uhr bei uns in der Kirche statt.

**Hinweis:** Wir benötigen wie jedes Jahr **Buxbaumzweige** für Palmsonntag am 2. April. Spenden können in der Zeit vom 26. bis 31. März in der Sakristei oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung!

### **Hl. Ewalde**

In unserer Kirche gilt eine Maskenempfehlung (Beschluss des Gemeinderates).

An diesem Freitag (10. März) laden wir um 18 Uhr zur „Auszeit – Atem holen für den Frieden“ ein. Anschließend gibt es um 19.17 Uhr wieder „1917 – Gotteszeit, besonders auch für junge Menschen“.

Die Kommunionkinder treffen sich am Samstag, 11. März, um 11.30 Uhr in St. Hedwig

Ebenfalls am Samstag laden wir um 17.30 Uhr herzlich zur Spätschicht für den Pfarrverband ein. Inhaltlich wird das Hungertuch im Mittelpunkt stehen.

Am Mittwoch findet zur gewohnten Zeit um 11.30 Uhr die Hl. Messe zur Marktzeit statt.

Am Freitag findet um 18.00 Uhr wieder die Auszeit – Atem holen für den Frieden statt.

### **St. Hedwig**

In unserer Kirche gilt eine Maskenempfehlung (Beschluss des Gemeinderates).

Die Kommunionkinder treffen sich am Samstag, dem 18. März in St. Hedwig um 11 Uhr.

Herzliche Einladung zu den **Rosenkranzgebeten** donnerstags um 17 Uhr.

Ab dem 16. März wird Pater Paul das Rosenkranzgebet mit Lobpreis und Anbetung erweitern, an jedem Donnerstag um 17 Uhr.

Die erste **Frühschicht** der Fastenzeit findet am Dienstag, dem 14. März um 6.30 Uhr in St. Hedwig mit anschließendem Frühstück im kleinen Pfarrsaal statt.